



EVANGELISCHE
LUTHERGEMEINDE
BRUCHSAL FORST

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Ausgabe
3/25

LUTHER ECHO



Rückseite
Jugendtreff -
Gemeinschaft,
Glaube, Spaß

Seite 8
Kandidaten-
vorstellung
für die Kir-
chenwahlen

Seite 20
Unser
Gemeindefest
in Forst

Seite 38
10 Jahre
Lutherchor

Das erwartet Sie!

- 3 Wegweiser durchs LutherEcho
- 4 An(ge)dacht - Zwischenzeit
- 6 Bekanntmachung zum Wahlvorgang der Kirchenwahl
- 8 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl zum neuen Ältestenkreis
- 20 Gemeindefest der Luthergemeinde Bruchsal Forst
- 21 Hinweis: Adventsfeier der Luthergemeinde
- 24 Gottesdienstplan Dezember 2025 - Ende März 2026
- 29 Luthers Entdecker-Kidz Kindergottesdienst in Bruchsal
- 30 Treffpunkte im Gemeindealltag
- 32 Lebensschritte
- 33 Nachruf für Edeltraud Uecker
- 34 Forstgeflüster... Berichte aus Forst
- 36 Bibel bewegt
- 37 Aufruf zur Jubelkonfirmation
- 38 10 Jahre Neuanfang Lutherchor
- 39 Lutherchor im Außendienst
- 40 Der Posaunenchor informiert
- 42 Vorstellung Pfarrer Tobias Hanel
- 44 Aus der evangelischen Christusgemeinde Unter- & Obergrombach
- 46 Ein kleiner Traum geht in Erfüllung im Käthe-Luther-Kindergarten
- 48 ALPHA-Buchhandlung runderneuert
- 49 Bericht des Besuchsdienstes
- 50 Impressum
- 52 **(Rückseite)** Jungentreff: Gemeinschaft, Glaube, Spaß

Wegweiser durchs LutherEcho

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Das aktuelle LutherEcho erscheint einige Wochen früher als gewöhnlich. Der Grund dafür sind die Kirchenwahlen am 1. Advent, die in dieser Ausgabe großen Raum einnehmen: Da sind zunächst die **Bekanntmachungen zur Wahl** (S. 6). Hier finden Sie die **Einladung zur Wahlversammlung** am 30.11. sowie die Informationen zur **Möglichkeit der Briefwahl**. Ein Schwerpunkt liegt zudem auf der **Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten** (S. 8 bis 19).

Ansonsten schauen wir nach vorne und zurück: Berichte finden Sie über das **Gemeindefest** (S. 20), das **Gemeindeleben in Forst** (S. 34), den Auftritt des Lutherchores bei der **Verabschiedung von Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann** (S. 39) und den **Kinder Gartengottesdienst mit anschließendem Sommerfest** (S. 46).

Und wir blicken nach vorne: Auf die **Adventsfeier der Luthergemeinde** (S. 21), und die **Jubelkonfirmation** (S. 37); wir laden Sie herzlich ein zum **Orgelpunkt**

12 (S. 31), dem **Treffpunkt Bibel bewegt** (S. 36), dem **Adventskonzert „Voices & Brass“** (S. 41) und zu unserem neuen **Jugendtreff** (Rückseite), und versorgen Sie mit dem **Gottesdienstplan** bis einschließlich März (S. 24 bis 29) und den Terminen für die **Kinder Gottesdienste** in der Lutherkirche (S. 29).

Schließlich freue ich mich sehr, dass **Pfarrer Tobias Hanel** sich Ihnen vorstellt (S. 42), der in der Luthergemeinde Frau Preiß während ihres Mutterschutzes und der Elternzeit vertreten wird.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Pfarrer Helge Pönnighaus



Zwischenzeit

Ein wenig zwischen der Zeit erscheint dieses LutherEcho. Erntedank liegt hinter uns und vor uns Buß- und Betttag, der Ewigkeitssonntag und dann der Advent. **Danken, Abbitte tun, Abschied nehmen, Hoffen und Warten** – das passt auch sehr gut zu der Situation, in der sich unsere Gemeinde derzeit befindet.

Am 1. Advent sind Kirchenwahlen – ein Grund nach vorne und zurückzuschauen. Und der Blick zurück bedeutet auch: Ganz viel Dankbarkeit. Einen besonderen **Dank** haben sich die Ältesten verdient: Für all das, was sie in den letzten sechs Jahren geleistet haben – und das war wirklich viel. Die Vakanz und die wechselnden Hauptamtlichen in der „alten“ Luthergemeinde ebenso wie in Forst, die notwendigen Beratungen und Entscheidungen zur Gemeindestruktur, zur Zukunft der Gebäude, zur zukünftigen Personalausstattung – all das hat nicht nur den Hauptamtlichen, sondern besonders auch den Ältesten viel abverlangt: Zeit, Kraft, Geduld, Frustrati-

onstoleranz... und auch den Gemeinden wurde einiges an Veränderungen zugemutet.

Neben dem Dank aber sollte meines Erachtens auch die **Abbitte** stehen: Nicht alles ist gelungen, was wir uns vorgenommen haben. Für mich steht außer Frage, dass wir einander auch manches schuldig geblieben sind. Ich meine, das einzugestehen kann entlastend sein. Ich zum Beispiel hatte mir für mein erstes Jahr in Bruchsal mehr vorgenommen, als ich unter den gegebenen Bedingungen in dieser Zeit umzusetzen geschafft habe. Die Veränderungen der letzten Jahre haben viel Kraft gekostet.

Abschiede stehen bei uns kurzfristig weniger an. Tatsächlich haben sich alle sieben Älteste wieder zur Wahl aufstellen lassen – und darüber hinaus haben wir neue Kandidatinnen und Kandidaten finden können. Doch von manch Vertrautem haben wir in den letzten Jahren auch Abschied nehmen müssen.

Jetzt **Hoffen und Warten** wir da-

rauf, dass die Veränderungen Früchte tragen: Dass die Gemeinde gut aufgestellt ist für die Zukunft, dass nach dem Zusammenschluss nun ein Aufbruch entsteht.

Wenn ich über den Wandel nachdenke, den wir als Kirche derzeit erleben, ist das nicht immer ermutigend. Ermutigend ist aber, was Gott zu uns sagt. Etwa: „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offb 1,8) Unsere Welt mag sich ändern, unsere Gesellschaft und unsere Kirche, aber Gott bleibt. Die Veränderungen auf der Welt sind aus Gottes Perspektive winzig. Es geht ihm um das Große und Ganze. Das so Große und so Ganze, dass wir es gar nicht überblicken können, immer nur einen winzigen Ausschnitt sehen können. „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offb 1,8)

Gott geht es um das ganz Große – und dann geht es ihm auch um dich und mich, ganz persönlich. Denn ihm ist die Welt eben nicht egal, er interessiert sich für jeden einzelnen Menschen. Verdient haben wir das nicht, aber Gott, „das

A und das O [...], der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige“ ist Mensch geworden. Auf das Fest dieser Menschwerdung **warten** wir bald wieder.

So leben wir in der Zwischenzeit: Einer Zeit gefüllt mit **Danken, Abbitte tun, Abschied nehmen, Hoffen und Warten**. In unseren Gemeinden – und auch im Kirchenjahr. Aber all das tun wir unter Gottes Segen, der spricht: „Ich bin das A und das O [...], der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offb 1,8)

Ihr Helge Pönnighaus



Bekanntmachung zum Wahlvorgang der Kirchenwahl

Liebe Gemeindeglieder,

die Wahl der Kirchenältesten findet auf Beschluss der Landessynode in einer öffentlichen Wahlversammlung statt. Wählen kann jedes Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Der Ältestenkreis der Luthergemeinde Bruchsal Forst hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2025 beschlossen, die Wahl als Teilortswahl durchzuführen. Im Predigtbezirk Lutherkirche Bruchsal sind acht der zwölf Ältesten zu wählen, im Predigtbezirk Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst vier der zwölf Ältesten.

Hiermit lädt der Ältestenkreis alle in das Wahlverzeichnis eingetragenen Gemeindeglieder zur Wahlversammlung ein.

Die **Wahlversammlung für den Predigtbezirk Lutherkirche Bruchsal** findet am **30. November 2025 um ca. 11.20 Uhr** (direkt im Anschluss an den Gottesdienst) in der **Lutherkirche Bruchsal** statt.



Im Anschluss an die Wahlversammlung sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen. Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 14 Uhr die Möglichkeit zur Stimmabgabe.

Hinweis zur Wahlberechtigung: Hier ist jedes Gemeindeglied wahlberechtigt, das am Tage der Wahl



1. Advent 2025 Kirchenwahlen.de

das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wahlverzeichnis eingetragen ist und seinen **Wohnsitz in Bruchsal** hat (oder sich in die alte Luthergemeinde Bruchsal hat umgemeinden lassen.)

Die **Wahlversammlung für den Predigtbezirk Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst** findet am **30. November 2025 um ca. 11.20 Uhr** (direkt im Anschluss an den Gottesdienst) in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst** statt. Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 14 Uhr die Möglichkeit zu Stimmabgabe.

Hinweis zur Wahlberechtigung: Hier ist jedes Gemeindeglied wahlberechtigt, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wahlverzeichnis eingetragen ist und seinen **Wohnsitz in Forst** hat (oder sich in den Predigtbezirk Forst der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Forst hat umgemeinden lassen.)

Antrag auf Briefwahl

Neben der Wahl in der Gemeindeversammlung gibt es die Möglich-

keit, formlos einen Antrag auf Briefwahl zu stellen. Dies ist auch per E-Mail (luthergemeinde.bruchsal@kbz.eki.ba.de) oder telefonisch zu den Öffnungszeiten möglich (07251/2004, Dienstag 14:30 Uhr-16:30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 09:30 Uhr-12:00 Uhr). Sie erhalten dann vom Pfarramt Briefwahlunterlagen. Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis 29. November im Pfarramt eingegangen sein. Die Abgabe des Wahlbriefes ist auch während der Wahlversammlung möglich.

Die Grundordnung und das Leitungs- und Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden können Sie über die Rechtssammlung online (www.kirchenrecht-baden.de) oder beim Pfarramt während der allgemeinen Sprechzeiten einsehen.

Bruchsal, den 24. Oktober 2025

*Für den Ältestenkreis
Markus Wittig, Vorsitzender
Pfr. Helge Pönnighaus,*

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl zum neuen Ältestenkreis

Liebe Luthergemeinde,

wie Sie dem voranstehenden Artikel entnehmen konnten, haben wir Ältesten entschieden, getrennt nach Predigtbezirken in Forst und Bruchsal zu wählen.

In Forst haben sich 4 und in Bruchsal 8 Personen zur Wahl gestellt. Auf den nächsten Seiten stellen sich Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Kirchenwahl vor.

Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, und machen Sie sich einen Eindruck von den zur Wahl stehenden Menschen.

Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie per Briefwahl oder am Wahltag mit Ihrer Stimmabgabe aktiv einfluss- und anteilnehmen am Gemeindeleben unserer Luthergemeinde.

Ihr Ältestenkreis



Du wirst hier gebraucht. Kirche mitgestalten.

Ulla Ackermann-Betz

Wählbar
in Bruchsal

Lehrerin i. R., Bruchsal

Ich bin 69 Jahre alt und war in meinem Traumberuf als Lehrerin sehr glücklich. Ich bin verheiratet und habe eine 31jährige Tochter.

Durch meine Tochter, die ich anfangs nur zum Kindergottesdienst begleitete, fand ich Zugang zur Luthergemeinde und zum Glauben.

Seitdem habe ich aktiv in verschiedenen Gruppen (Besuchsdienst, AGODI, Freitags im Gespräch) mitgearbeitet und dabei die Erfahrung gemacht, nicht nur etwas gegeben, sondern auch viel zurückbekommen zu haben.



Ich würde gerne dabei helfen, die Luthergemeinde generationsübergreifend attraktiver zu machen.

Lukas Baden

Lehrer, Bruchsal



Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne. Als Kind durfte ich beglückende Erfahrungen in Kirche, Kindergottesdienst und Jungschar machen, die ich gerne weitergeben möchte.

Seit 2023 bin ich im Ältestenkreis, zuvor habe ich mehrere Jahre in der evangelischen Gemeinde in Mexiko-Stadt im Kirchenvorstand mitgewirkt.

Die anderen Mitglieder im Ältestenkreis begeistern mich: Wir packen gemeinsam an, diskutieren und lachen zusammen.



Ich bin Schriftführer, leite im Team die Kindergottesdienste, verrete die Gemeinde in der ACG und unterstütze den Orgelbauförderverein.

Erika Brjanzew

Erzieherin i. R., Forst

Wählbar
in Forst

Verheiratet, 5 Kinder, 8 Enkelkinder. Familie ist mir wichtig.

Ich bin in verschiedenen Bereichen von Kirche ehrenamtlich tätig, in meiner Ortsgemeinde Forst und auch im Kirchenbezirk.

Als Kirchenälteste habe ich bisher Verantwortung übernommen für alles, was rund um unsere evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche an Aufgaben anfiel: z.B. Mitarbeiter-treffen, Ökumenearbeit, Infos im Mitteilungsblatt, Kirchengottesdienst, Sitzungen, Friedensgebet,...



Besonders einsetzen möchte ich mich dafür:

- dass wir zu einer „Mitmachkirche“ werden
- dass Gottesdienste und Veranstaltungen Gelegenheiten bieten für Glaubenserfahrungen und persönliche Begegnungen

Ursula Eckart

Dipl.-Übersetzerin, Forst

Wählbar
in Forst

Ich bin verheiratet, habe drei Söhne und 5 Enkelkinder.

Ich arbeite freiberuflich als Sprachen-Trainerin.

Nach unserem Umzug nach Forst in 2009 habe ich in der evangelischen Gemeinde meinen Platz gefunden und verschiedene Aufgaben übernommen.

- Weltgebetstag in Forst und auf Bezirksebene (meine Herzensangelegenheit)
- Besuchsgruppe
- Mitglied der Bezirkssynode (derzeit stv.)



Nun möchte ich noch stärker aktiv mitgestalten und mich einbringen, damit in der Luthergemeinde Bruchsal Forst lebendiger Glaube sowie ein offenes und vielfältiges Gemeindeleben weiterwachsen können.

Simone Günther

Bankkauffrau, Forst

Wählbar
in Forst

Ich bin 53 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit vielen Jahren bin ich in der Kirchengemeinde aktiv, zunächst als Teilnehmerin, dann auch als Mitarbeiterin in Kindergottesdienst, Ökumenekreis und Kirchengemeinderat.

Mein Herz schlägt besonders für die Kinder- und Jugendarbeit, für gelebte Ökumene, für den Lebendigen Adventskalender und für die Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort.



Ich bin dankbar für die tollen Menschen, die ich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit kennenlernen durfte. Das stärkt mich in meinem Glauben.

Esther Rietschle

Physiklaborantin, Forst

Wählbar
in Forst

Geboren wurde ich 1970 in Bretten, bin dann über Karlsruhe und Oberderdingen 2018 mit meinem zweiten Ehemann nach Forst gezogen.

In der Gemeinde wurden wir herzlich aufgenommen.

Hier in Forst möchte ich bei der Gestaltung der Kirche als Ort der Begegnung und Gemeinschaft mitwirken, insbesondere durch den lebendigen Adventskalender, Bastelaktionen und weitere Veranstaltungen.



Mein Wunsch ist es, auf diese Weise unsere Kirche auch für neue Gemeindemitglieder attraktiver zu machen.

Elke Schlechter

Schulleiterin i. R., Bruchsal



Seit zehn Jahren lebe ich in Bruchsal und die Stadt ist für mich zur Heimat geworden.

Ich bin alleinstehend, habe aber eine große Familie, in der ich stark eingebunden bin.

Seit 2020 engagiere ich mich in der Luthergemeinde. Die Arbeit im Ältestenkreis erlebe ich als harmonisch und konstruktiv und sie bereitet mir Freude.

Besonders am Herzen liegen mir das Miteinander und die Begegnung der Menschen.



Dafür gestalte ich u.a. die Veranstaltungsreihe „Freitags im Gespräch“ und organisiere die Besuche der Zugezogenen.

Lara Schmidt

Schülerin, 17 Jahre, Bruchsal



Seit meiner Taufe bin ich Teil der Luthergemeinde. Schon als Kind habe ich den Käthe-Luther-Kindergarten besucht und mich hier immer wohlfühlt. Ich besuche die 11. Klasse am Paulusheim, einer christlichen Schule, an der ich meinen Glauben im Schulalltag bewusst leben kann.

Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich als Teamerin und begleite die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Glaubensweg. Besonders schätze ich es, Freizeiten oder Gottesdienste mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Dabei komme ich mit den Jugendlichen über Fragen und Themen ins Gespräch, die für sie persönlich Bedeutung haben.



Mir ist wichtig, dass wir unsere Traditionen bewahren und gleichzeitig offen für neue Ideen und Entwicklungen bleiben.

Dr. Heike Stengel

Zahnärztin, Bruchsal



Als Zahnärztin und langjähriges Gemeindemitglied möchte ich mein berufliches und persönliches Engagement in die kirchliche Arbeit einbringen.

Empathie, Verantwortung und Freude am Umgang mit Menschen prägen meinen Alltag und passen gut zu den Werten der Gemeinde. Durch den Kontakt mit Menschen verschiedener Lebenssituationen habe ich gelernt, zuzuhören und Halt zu geben.



Als Kirchenälteste möchte ich weiterhin Verantwortung übernehmen und das Gemeindeleben organisatorisch, seelsorgerisch und visionär mitgestalten. Auf eine zweite Amtsperiode würde ich mich freuen.

Dr. Mark von Stackelberg

Wählbar
in Bruchsal

Lehrer, 59 Jahre, Bruchsal

„Ich suche Dich von ganzem Herzen, lass mich nicht abirren von Deinen Geboten.“

An unsere Luthergemeinde herangeführt wurde ich durch die Begleitung meines Sohnes in seiner Konfizeit. Und holterdipolter in den Ältestenkreis berufen.

Unsere Gemeinschaft dort macht mir viel Freude, so wie ich überhaupt voller Freude über und Dankbarkeit für Gottes Schöpfung bin.



Ich finde, wir Menschlein machen es ganz gut dafür, wie wir in diese Welt gestellt sind: schwach und in dem Wissen, das wir nichts wissen.

Markus Wittig

Notfallsanitäter, 54 Jahre, Bruchsal

Wählbar
in Bruchsal

Seit 2007 bin ich hier in Bruchsal und seither in unterschiedlichen Funktionen in der Luthergemeinde tätig. Einer meiner Schwerpunkte ist die musikalische Begleitung und Gestaltung verschiedener Andachten und Gottesdienste an Orgel, Klavier oder Gitarre.

2019 wurde ich in den Ältestenkreis gewählt. In den vergangenen 6 Jahren konnten wir viel bewegen. Trotz Corona und langer Vakanz war das Gremium immer positiv geprägt und motiviert.



Nach der erfolgreichen Fusion mit Forst warten die nächsten Aufgaben bereits. Diese möchte ich gerne aktiv mitgestalten.

Gemeindefest der Luthergemeinde Bruchsal Forst

Seit Anfang des Jahres gehören die Evangelischen in Forst und der Bruchsaler Kernstadt zur LUTHERGEMEINDE BRUCHSAL FORST. Am vorletzten Sonntag im September feierten sie ihr erstes gemeinsames Gemeindefest.

Eröffnet wurde es mit einem Gottesdienst für Erwachsene und einem gleichzeitig stattfindenden Kindergottesdienst in der voll besetzten Forster Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. In der Predigt von Pfarrer Helge Pönnighaus ging es um „Jakobs Traum von der Himmelsleiter“. Diese Überlieferung aus dem ersten Mosebuch mache Mut, sich auf Gottes Verheißungen einzulassen, denn sie zeige: Gott hält in großer Treue, was er verspricht. So habe es Jakob erfahren und dabei auch lernen müssen, dass es manchmal eine ganze Weile dauern kann, bis der Herr seine Zusagen wahr macht. Der Glaube des Menschen stehe in aller Regel nicht am Anfang. Meist sei er eine nachträgliche Antwort auf Gottes vorausge-

hendes Handeln. Das werde auch am Beispiel Jakobs und seiner Erfahrungen mit Gott deutlich. Der kräftige Gemeindegesang wurde musikalisch begleitet von Markus Wittig am E-Piano und Mark von Stackelberg an der Akustikgitarre.

Das anschließende Weißwurst- und Maultaschenessen war von den Organisatoren wegen der ungünstigen Wetterprognose kurzfristig vom Freigelände der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ins benachbarte katholische Pfarrzentrum verlegt worden. Dass dies möglich war, dafür dankte Kirchengemeinderätin Erika Brjanzew am Ende des Gottesdienstes der katholischen Schwestergemeinde sehr herzlich. Und so traf man sich denn in großer Zahl im unmittelbar benachbarten Pfarrzentrum zum gemeinsamen Mittagessen und zum anschließenden Genuss von Kaffee und Kuchen. Dank der zahlreich eingegangenen Naturalspenden hatten die Gemeindeglieder der Luthergemeinde Bruchsal Forst die süße

„Qual“ der Auswahl aus einer grandiosen Vielfalt an Kuchen und Torten.

Unterdessen nutzte Pfarrer Helge Pönnighaus die Gunst der Stunde, den in großer Zahl versammelten Gemeindegliedern Pfarrer Tobias Hanel als Vertretung für die gerade in Elternzeit gegangene Pfarrerin Manuela Preiß vorzustellen. Zwischenzeitlich sorgte Mark von Stackelberg mit seinen dezent zur Gitarre vorgetragenen Songs für einen angenehmen tafelmusikalischen Hintergrund. Während die Erwachsenen bei orts- und generationsübergreifenden Tischgesprächen zusammensaßen, nutzten die Kinder die Gelegenheit zum Spielen im Freien unter der Begleitung von Gemeindediakonin Teresa Sillmann und ihrem Team. Das war problemlos möglich, weil

der eigentlich prognostizierte Regen bis dato glücklicherweise ausgeblieben war.

Insgesamt war dieses kleine Gemeindefest der neugebildeten Gemeinde LUTHER BRUCHSAL FORST ein gelungener Beitrag zur Entwicklung eines ihre Glieder stärkenden Wir-Gefühls. Dass dies möglich war, dazu haben vor allem die vielen ehrenamtlich helfenden Hände aus Bruchsal und Forst beigetragen. Ihr erfolgreiches Zusammenwirken verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung.

Auf den nächsten zwei Seiten finden Sie einige Impressionen unseres Festes.

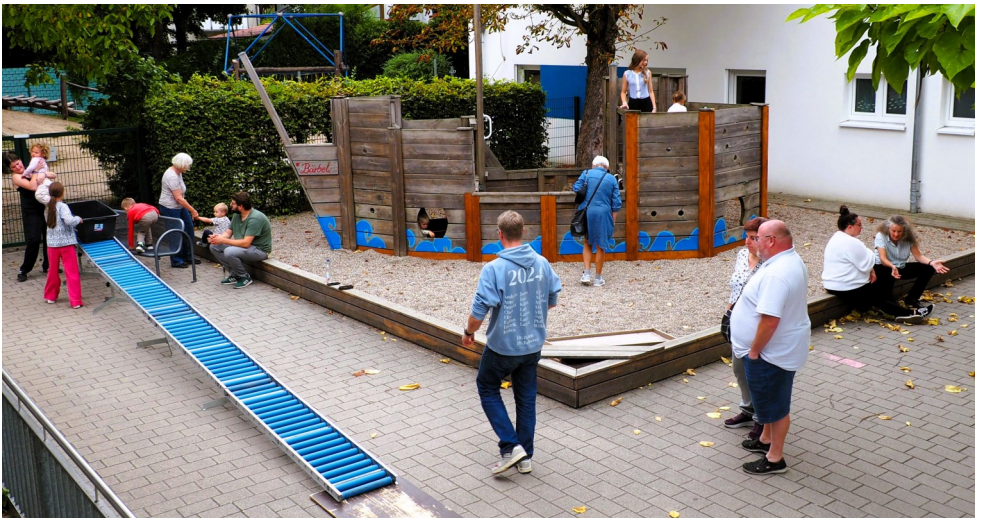
Wolfgang Brjanzew

Hinweis: Adventsfeier der Luthergemeinde

Am Samstag, den 6. Dezember findet um 14.30 Uhr in Bruchsal im Luthersaal eine Adventsfeier statt mit gemütlichem Beisammensein bei warmen Getränken und gemeinschaftlichem Adventssingen.







Mittwoch, 3. Dezember	18.00 Uhr	Vorplatz der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Lebendiger Adventskalender gestaltet von den Konfis der Luthergemeinde
Sonntag, 7. Dezember 2. So. im Advent	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Wolf-Dieter Weber
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Helge Pönnighaus
Mittwoch, 10. Dezember	10.30 Uhr	Seniorenheim im Kirchengarten Forst Herzliche Einladung zum Gottesdienst an alle! Pfarrer Wolf-Dieter Weber
	19.00 Uhr	Stadtkirche Bruchsal "Unsere Liebe Frau" Ökumenische Adventsandacht Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider
Samstag, 13. Dezember	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 14. Dezember 3. So. im Advent	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer Helge Pönnighaus
Mittwoch, 17. Dezember	19.00 Uhr	Lutherkirche Bruchsal, Gebetsraum Ökumenische Adventsandacht Diakonin Teresa Sillmann
Samstag, 20. Dezember	17.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Ökumenischer Gottesdienst „Weihnachten ohne Dich“ Prädikantin Daniela Kluge und Gemeindereferentin Maria Fischer
Sonntag, 21. Dezember 4. So. im Advent	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Wunschliedersingen Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend	14.00 Uhr	TSG Sporthalle Bruchsal Weihnachten & mehr Musical.Gottesdienst.Gemeinschaft Pfarrer Helge Pönnighaus
	14.00 Uhr	Seniorenheim im Kirchengarten Forst Herzliche Einladung zum Gottesdienst an alle! Pfarrer Wolf-Dieter Weber
	16.00 Uhr	TSG Sporthalle Bruchsal Weihnachten & mehr Musical.Gottesdienst.Gemeinschaft Pfarrer Achim Schowalter
Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend	16.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Familiengottesdienst mit Krippenspiel Diakonin Teresa Sillmann
	17.00 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Christvesper mit dem CVJM-Posaunenchor Pfarrer Helge Pönnighaus
	18.00Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
	22.00 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Christmette Pfarrer Helge Pönnighaus
	22.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Christmette Pfarrer i.R. Wolfgang Brjanzew
Donnerstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl und dem Lutherchor Pfarrer Helge Pönnighaus
Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst mit den Posaunen- chören aus Bruchsal und Heildesheim auf dem Marktplatz in Bruchsal Pfarrer Tobias Hanel

Sonntag, 28. Dezember 1. So. nach dem Christfest	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst für die Region Pfarrer Wolf-Dieter Weber
Mittwoch, 31. Dezember Altjahresabend	16.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann
	18.00 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann
Donnerstag, 1. Januar Neujahrstag	17.00 Uhr	Melanchthonkirche Helmsheim Regional-Gottesdienst
Samstag, 3. Januar	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 4. Januar 2. So. nach dem Christfest	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst für die Region Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann
Dienstag, 6. Januar Epiphantias	19.00 Uhr	Epiphantias-Gemeindehaus Neuthard Regional-Gottesdienst Pfarrer Achim Schowalter
Freitag, 9. Januar	19.00 Uhr	Gebetsraum der Lutherkirche Ökumenische Andacht mit Segnung für Schwangere und ihre Angehörigen Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider
Sonntag, 11. Januar 1. So. nach Epiphantias	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer Helge Pönnighaus
Sonntag, 18. Januar 2. So. nach Epiphantias	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Ältestenkreises Pfarrer Helge Pönnighaus

Samstag, 24. Januar	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 25. Januar 3. So. nach Epiphania	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer Tobias Hanel
	17.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Projekt-Gottesdienst der Konfis der Luthergemeinde Pfarrer Helge Pönnighaus und Diakonin Teresa Sillmann
Sonntag, 1. Februar Letzter So. nach Epiphania	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Achim Schowalter
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kindergarten Diakonin Teresa Sillmann
Samstag, 7. Februar	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 8. Februar Sexagesimä	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal A(lternativer) Go(tt)esDi(enst) mit Team und Band
Sonntag, 15. Februar Estomihi	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Helge Pönnighaus
Samstag, 21. Februar	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 22. Februar Invokavit	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Tobias Hanel
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal mit dem Rainbow-Gospelchor Pfarrer Helge Pönnighaus

Sonntag, 1. März Reminiszenz	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Wolf-Dieter Weber
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer i.R. Prof. Dr. Johannes Ehmann
Freitag, 6. März	18.00 Uhr	Katholisches Pfarrzentrum Forst Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein
	19.00 Uhr	Katholische Stadtkirche Bruchsal „Unsere Liebe Frau“ Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag, 8. März Okuli	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Tobias Hanel
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer Helge Pönnighaus
Samstag, 14. März	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle
Sonntag, 15. März Lätare	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Achim Schowalter
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubelkonfirmation, musikalisch gestaltet vom CVJM-Posaunenchor Pfarrer Helge Pönnighaus
Sonntag, 22. März Judika	10.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubelkonfirmation Pfarrer Helge Pönnighaus
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Pfarrer Tobias Hanel
Samstag, 28. März	18.00 Uhr	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gottesdienst in der Klinikkapelle

Sonntag, 29. März Palmsonntag	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst Pfarrer Tobias Hanel
	10.30 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Familiengottesdienst mit dem Wichern-Kinderhaus Diakonin Teresa Sillmann
Montag, 30. März	19.00 Uhr	Katholische Kirche "St. Paul" Bruchsal Passionsandacht mit Agapefeier
Dienstag, 31. März	19.00 Uhr	Lutherkirche Bruchsal Passionsandacht mit dem Lutherchor

KINDERGOTTESDIENST LUTHERS ENTDECKER KIDZ



Sonntag, 16.11.25 - Hiob -
warum ich?
Sonntag, 7.12.25 - Seht die
gute Zeit ist nah

Jeweils von 10:30 - 11:30 Uhr im
Luthersaal

ZUM ENTDECKERGOTTESDIENST

Samstag, 20.12.25 - 10:30 Uhr
Lutherkirche

Für alle Kinder ab 0 - 6 Jahren und ihren Eltern

Treffpunkte im Gemeindealltag

Kindergottesdienst in Forst	Vierzehntägig um 10:30 in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst
Freitags im Gespräch	am 2. Freitag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
JA / WiR-Kreis	dienstags 09:00 Uhr 14-tägig in der Lutherkirche; 6 € Teilnahmegebühr
Lutherchor	dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (außer in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
CVJM-Posaunenchor	Ensemble-Spiel: montags von 17:30 bis 18:00 Uhr Einzelunterricht: dienstags Probe Posaunenchor: mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr jeweils im Saal des Martin-Luther-Hauses
Meditativer Tanz	einmal im Monat freitags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
Rainbow-Gospelchor	mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr (außer in den Ferien) in der Lutherkirche
Gemeinde-nachmittag	2. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr In Raum 1
Besuchskreis	Nach Absprache
Bibel bewegt	Einmal im Monat donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Kirchenchor Forst	Freitags 19.30 Uhr

*Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen und Ausfällen kommen
se der Gruppenleiter. Aktuelle Termine und Hinweise finden Sie auch auf unsre
bruchs.de) sowie in der örtlichen Presse*

in Ansprechperson: Simone Günther

Ansprechperson: Elke Schlechter
(07251 / 9378383)

Leitung: Kath. Bildungswerk
Karlsruhe

Leitung: Rebecca Liebrich
(07251 / 3810186)

Ansprechperson: Johannes Will
(johannes_will@gmx.de bzw.
07251 / 82732)

Leitung: Cornelia Prenzlów
(07251 / 85313)

Leitung: Johannes Link
(0176 / 84015038)

Leitung: Eckehard Mevius

Leitung: Eckehard Mevius

Leitung: Wolfgang Brjanzew
(07251/18770)

Leitung: Dorothea Wachter
(07251/82397)

... kann! Beachten Sie darum die Hinwei-
... erer Homepage (www.luthergemeinde-...)
... e.

Orgelpunkt 12

Orgelmusik zur Marktzeit am
1. Samstag im Monat, 12 Uhr in der Luther-
kirche

06. Dezember 25

Orgelmusik zum Advent

Maria Mokhova

03. Januar 26

trumpet tunes

Till Otto

07. Februar 26

Barock bis Romantik - deutsche Orgelmusik

Nikita Morozov

07. März 26

Orgelmusik von Zsolt Gárdonyi zum 80. Geburtstag

Maria Mokhova

04. April 26

Kreuzwegmeditationen

Barbara Ludwig





Neues Leben

Im Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist wurden getauft:

In der Online-Version aus Datenschutzgründen nicht einsehbar



Gemeinsames Leben

Unter Gottes Segen stellten sich bei ihrer kirchlichen Trauung:

In der Online-Version aus Datenschutzgründen nicht einsehbar



Vollendetes Leben

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

In der Online-Version aus Datenschutzgründen nicht einsehbar

Nachruf für Edeltraud Uecker

Plötzlich und unerwartet ist unser Gemeindeglied Edeltraud Uecker am 3. September aus diesem Leben gerufen worden. Gemeinsam mit Ihrem Mann fand sie nach Ihrem Umzug nach Bruchsal 2013 schnell eine Heimat in der Luthergemeinde. Sie war eine treue Gottesdienstbesucherin mit großem Herz für Kinder und in vielen Dingen die gute Seele der Gemeinde. Ihr Engagement begann in der Konfirmandenarbeit. Zunächst leitete sie als Teamerin eine Kleingruppe, später kümmerte sie sich um das leibliche Wohl der Konfis. Auch beim AGoDi half sie gerne, wenn ihre Unterstützung im Hintergrund gebraucht wurde. Sie backte

regelmäßig für das Kirchencafé und den Gemeindenachmittag und fand, als sie nicht mehr Auto fuhr, einen Weg, vier Kuchen in ihrem Trolley in die Luisenstraße zu transportieren. Außerdem verteilte sie einen bedeutenden Anteil der Auflage des Luther Echos in Bruchsal.

Sie wirkte stets im Hintergrund, oft unbemerkt, fleißig, ohne sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Am 23. September haben wir unter großer Anteilnahme aus der Gemeinde auf dem Bruchsaler Friedhof von ihr Abschied genommen.

Helge Pönnighaus

Forstgeflüster... Berichte aus Forst

Evangelischer Stand auf der Infomeile der Forster Kerwe

Bei der „Forscher Kirmes“ war die evangelische Luthergemeinde Bruchsal Forst mit einem Stand auf der Infomeile vertreten. Ein Plakat und Flyer wiesen auf die bevorstehende Wahl des Kirchengemeinderats am 1. Advent hin und es gab die Möglichkeit, sich über Angebote der evangelischen Kirche in Forst zu informieren. Die Kinder freuten sich besonders über Glitzertattoos und gasgefüllte Luftballons mit der Aufschrift: „Jesus liebt Kinder“.



Kinderüberraschungsgottesdienst....

So lautete die Ankündigung für den Kindergottesdienst am 28.09.2025 in Forst. Und die Einladung bezog sich dieses Mal nicht nur auf die Kinder, sondern auch auf Bruder, Schwester, Mama, Papa, Oma, Opa.... Da wurde natürlich neugierig von den Kindern nachgefragt, aber Annika und ich „hielten dich“. Umso schöner war dann der gemeinsame Kinder-

gottesdienst. Die Kinder sangen stolz mit Ihren Eltern und Geschwistern die bekannten Kindergottesdienstlieder. Gemeinsam hörten wir eine kurze Geschichte über Freundschaft. Freundschaft zu Gott, zu Mama und Papa, zu den Geschwistern, zu anderen Kindern. Und als Erinnerung an diesen gemeinsamen Sonntag wurden Freundschaftsbänder ge-

bastelt. Natürlich mussten wir uns auch stärken. Dafür stand dann als Überraschung unser Kuchen- und Muffins Buffet zur Verfügung. Auf Wunsch der Kinder erlebten die Eltern auch das heißgeliebte „Schuhspiel“ mit viel Lachen mit. Einfach schön war es! Großartig, dass sich alle darauf eingelassen haben und so toll mitgemacht haben.

Herzliche Grüße aus dem Kigoteam Forst!

Annika und Simone



Erntedankgottesdienst

Am 5. Oktober feierten die evangelischen Christen in der schön mit Feld- und Gartenfrüchten geschmückten Forster Dietrich-Bonhoeffer-Kirche einen Erntedankgottesdienst. „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“ - so sang man unter der Orgelbegleitung von Markus Wittig. Diakonin Teresa Sillmann lud die Gemeindeglieder nach ihrer Predigt ein, aufzuschreiben, wofür man persönlich Gott danken möchte. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit, Gottes gute

Gaben zu genießen - Maultaschen, dazu das von der Bäckerei Böser gestiftete Erntedankbrot und zum Nachttisch Kaffee und Kuchen. Gott sei Dank.





Einladung zu den Veranstaltungen des Treffpunkts BIBEL BEWEGT 2026

Der Treffpunkt BIBEL BEWEGT ist ein offenes Gesprächsforum für Erwachsene jeden Alters. Wir beschäftigen uns mit zentralen Themen des christlichen Glaubens und aktuellen Lebensfragen. Dazu lesen und besprechen wir miteinander ausgewählte Texte der Bibel.

Man kann regelmäßig teilnehmen oder auch nur dann, wenn man Interesse an einem speziellen Thema hat. Die monatlichen Termine und Themen werden jeweils aktuell veröffentlicht.

Die Veranstaltungen finden in der Regel einmal im Monat statt, jeweils an einem Donnerstag um 19:30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in 76694 Forst, Sudetenstraße 2.

Geleitet wird der Treffpunkt BIBEL BEWEGT von Pfarrer Wolfgang Brjanzew,

Telefon: 07251-18770 –

Mail: wolfgang.brjanzew@web.de.

Für das Jahr 2026 sind folgende Termine geplant:

15.01.2026

12.02.2026

12.03.2026

16.04.2026

21.05.2026

18.06.2026

16.07.2026

12.09.2026

15.10.2026

12.11.2026

10.12.2026

Einladung zur Jubelkonfirmation

Auch im nächsten Jahr möchten wir in der Luthergemeinde Bruchsal Forst wieder Jubelkonfirmation feiern. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder 1946 konfirmiert wurden. Dabei spielt es keine Rolle, wo die Konfirmation stattgefunden hat. Alle, die in diesen Jahrgängen in der Lutherkirche Bruchsal oder der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst konfirmiert wurden, sind ebenfalls eingeladen, auch wenn Sie nicht mehr im Gemeindegebiet leben.

Wir möchten möglichst viele Jubilare persönlich erreichen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe:

Uns ist oft nicht bekannt, in welchem Jahr jemand konfirmiert wurde. Deshalb laden wir alle ein, die damals etwa 13 oder 14 Jahre alt waren. Das Alter ist aber nicht immer ein sicherer Hinweis. Wenn Sie selbst in einem der genannten Jahre konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte kurz im Pfarramt: Telefon 07251/2004 oder

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Leider haben wir nicht die Adressen aller früheren Konfirmandinnen und Konfirmanden der Luthergemeinde Bruchsal Forst. Wenn Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmierten haben, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, geben Sie uns bitte deren Anschrift weiter oder leiten Sie diese Einladung an sie weiter. Alle Jubilare, deren Adressen uns rechtzeitig erreichen, bekommen von uns eine persönliche Einladung zugeschickt.

Folgende Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation sind geplant:

15.3.2026 10.30 Uhr Lutherkirche
Bruchsal
Festgottesdienst mit Abendmahl
und Feier der Jubelkonfirmation

22.3.2026 10.30 Uhr Dietrich-
Bonhoeffer-Kirche Forst
Festgottesdienst mit Abendmahl
und Feier der Jubelkonfirmation

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Helge Pönnighaus

10 Jahre Neuanfang Lutherchor



Der Lutherchor hat ursprünglich eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Nachdem die Lutherkirche jedoch keine eigene Kantorei mehr hatte, kam es in den frühen 2010er Jahren zum Erliegen regelmäßiger Choraktivitäten.

Rebecca Liebrich übernahm dann am 1. November 2015, also vor genau 10 Jahren, wenige Sängerinnen und Sänger aus einem damals frisch beendeten Chorprojekt und gründete den Lutherchor neu als feste Institution in der Luthergemeinde.

Seither ist unser Kirchenchor gewachsen und mit 15 Personen in 4 Stimmgruppen ausgewogen besetzt. So kann es weitergehen: Neue Sänger/innen sind bei uns jederzeit willkommen.

Ihre Rebecca Liebrich

Lutherchor im Außendienst

Zwar geht der Lutherchor (noch) nicht auf Tournee, doch ergab sich am 15. Juli 25 ein Außeneinsatz besonderer Art an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. Dort sang der Chor zur akademischen Verabschiedung von Prof. Dr. Johannes Ehmann (2. Tenor im Lutherchor) in den Ruhestand durch den Fakultätsdekan, Prof. Dr. Jan Stievermann.

Der Festabend fand im Hörsaal 007 statt – für die Aufführung eines Stückes von Frank (Ist Gott für uns), von Mendelssohn-Bartholdy (Verleih uns Frieden) und eines Abendliedes (Herr dieser Welt) ein

ungewöhnlicher Rahmen mit aus Platzgründen erzwungenermaßen schwieriger Aufstellung. Die drei vorgetragenen Chorstücke gliederten die Veranstaltung und verliehen dem Ganzen eine durchaus geistliche Note, die vom akademischen Publikum aufmerksam und dankbar wahrgenommen wurde. Die Gäste, unter anderen aus der Bruchsaler Luthergemeinde, dem Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal und dem Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe, werden sich gerne an den nicht zuletzt durch den Lutherchor bereicherten Abend erinnern.

yeh



Der Posaunenchor informiert



Das Jahr geht bald dem Ende zu und wir freuen uns bereits auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Wir blicken gerne zurück auf unsere zahlreichen Einsätze im Sommer, wie den ökum. Gottesdienst vor dem Forster Seniorenheim im Kirchgarten und den Untergrombacher Eröffnungsgottesdienst zum Joß-Fritz-Fest, bei welchem wir zum ersten, aber bestimmt nicht zum letzten Mal gespielt haben.

Zur langjährigen Tradition gehört unser Sommerfest, das wir auch in diesem Jahr auf unserem schönen Vereinsgelände gefeiert haben. Bei überwiegend freundlichem Wetter wurden dieses Jahr musikalische Spiele gespielt, bei denen Groß und Klein mitmachen konnten und großen Spaß hatten. Ein weiteres Highlight war ein eigens vorbereiteter Cup-Song, bei dem die Gäste mit Kunststoffbechern unterschiedliche Rhythmen erzeugen mussten. Dazu spielte der Posaunenchor den beliebten Wellerman-Song. Anschließend gab es ein reichhaltiges gemeinsames Essen und eine Andacht zum aktuellen

Lied

„Afterlife“

von Michael Schulte. Auch haben wir wieder bei den beiden Erntedankgottesdiensten im ev. Altenzentrum und eine Woche später in der Lutherkirche die Gottesdienste begleitet. Vor uns liegen nun die



Laternenumzüge bei den Kindergärten Käthe-Luther und St. Elisabeth, der Buß- und Bettagsgottesdienst und verschiedene Aktionen in der Adventszeit.

Ganz besonders einladen möchte ich Sie wieder zu unserem vorweihnachtlichen Mitsing-Konzert Voices&Brass am 3. Ad-

vent (14.12.25) um 18 Uhr in der Lutherkirche! Gemeinsam mit dem Lutherchor und Barbara Ludwig an der Orgel möchten wir Sie musikalisch in die Weihnachtszeit begleiten.

Zu guter Letzt... Wir suchen dringend Unterstützung! Wenn Sie schon einmal Trompete,

tenlosen Schnupperunterricht für einen ganzen Monat an. Wir freuen uns über Jung und Alt!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Johannes Will, Obmann

Posaunenchor des CVJM Bruchsal e.V.



Waldhorn, Posaune oder Tuba gespielt haben und es wieder ausprobieren möchten, kommen Sie gerne in unserer Probe vorbei oder nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Auch wenn Sie neu beginnen möchten, wir bieten nach wie vor den beliebten kos-



Voices & Brass

Weihnachtliche Bläsermusik und
Lieder zum Mitsingen bei Kerzenschein

Sonntag, 14.12.2025, 18 Uhr
Lutherkirche Bruchsal, Luisenstraße

Posaunenchor des CVJM Bruchsal e.V.
Der Lutherchor
Barbara Ludwig, Orgel

Leitung: Christian Osswald,
Rebecca Liebrich

(Der Eintritt ist frei)



Vorstellung Pfarrer Tobias Hanel

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Tobias Hanel. Seit dem 1. September arbeite ich als Pfarrer in der Region Bruchsal.

Ich bin 46 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei Töchter im Alter von 14 und 16 Jahren.

In Buchen (Odenwald) bin ich geboren, dort bin ich auch aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur und dem Zivildienst habe ich in Heidelberg und Rom Theologie studiert. Mein Lehrvikariat habe ich in Heidelberg-Pfaffengrund gemacht. In Berghausen und Wöschbach habe ich meine Probezeit absolviert. Von 2011 bis Sommer 2025 war ich Pfarrer in der Matthäusgemeinde Mannheim Neckarau.

Mir ist als Pfarrer wichtig, dass in unseren Gemeinden eine große Vielfalt herrscht. Ich glaube daran, dass Gott eine bunte Menschheit mit unterschiedlichsten Personen geschaffen hat. In der christlichen Gemeinde soll jede und jeder da-

zugehören. Wir teilen die frohe Botschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes miteinander: im Gebet, in Spiritualität und Gottesdienst, bei unterschiedlichsten (fröhlichen und traurigen) Anlässen. Zugleich muss diese frohe Botschaft meiner Meinung nach auch noch auf andere Weise geteilt werden, nämlich in Form von tatkräftiger Hilfe für Menschen, die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens befinden. Und wenn dann noch Glaube, Liebe und Hoffnung für die Menschen auch im normalen Alltag einen Unterschied machen, dann wäre schon einiges von dem erreicht, was Jesus das Reich Gottes nennt.

Ich bin „zur Mithilfe“ in der Region Bruchsal eingesetzt. Was heißt das? Derzeit habe ich auf eigenen Wunsch keine Gemeindepfarrstelle, sondern bin als „ständige Vertretung“, als Springer unterwegs. In dieser Funktion halte ich Gottesdienste, mache Konfi-Unterricht (in Heidelshem und Helmsheim), gestalte Trauerfeiern, Taufen, Trauungen etc.. Einen Auftrag zur Ertei-

lung von Religionsunterricht habe ich auch, dies tue ich an der Grundschule Zeutern – dieser Ort liegt zwar nicht in der kirchlichen

freue mich, unterschiedliche Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen zu begleiten.



Region Bruchsal, aber immerhin im Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, die von Interesse und Wertschätzung geprägt sind. Und ich

*Mit den besten Wünschen und
herzlichen Grüßen*

Tobias Hanel

Aus der evangelischen Christusgemeinde Unter- & Obergrombach

20 Jahre ökumenische Vereinbarung Obergrombach

Gemeinsam Kirche vor Ort sein

Gerade im September 2004 in der Christusgemeinde als Pfarrerin angekommen, konnte ich gemeinsam mit Pfarrer Manfred Helfrich, unserem Ältestenkreis und dem katholischen Pfarrgemeinderat in der Ökumene in Obergrombach das verwirklichen, was die Evangelische Landeskirche in Baden und die Erzdiözese Freiburg den Gemeinden im Mai 2004 zu tun ermöglicht hatten:

Eine ökumenische Vereinbarung zu beschließen, in der das gemeinsame Leben vor Ort verbindlich festgeschrieben werden konnte.

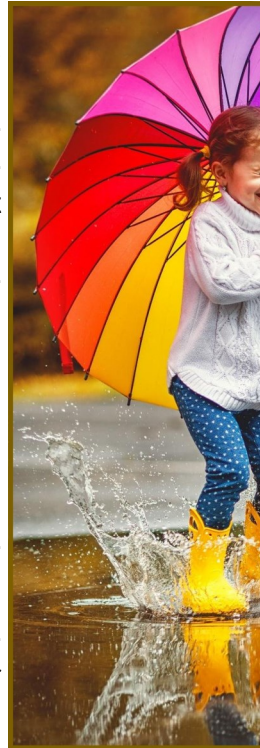
Damals verpflichteten sich die beiden Obergrombacher Gemeinden bzw. Gemeindeteile zu „weiteren Schritten auf dem Weg zur sichtbaren Einheit in einem Glauben und in der einen eucharistischen Gemeinschaft“, wie es in der Rahmenvereinbarung heißt.

Die bereits bestehenden regelmäßigen Ökumene-Sitzungen in

Obergrombach schufen einen guten Rahmen, um die zu vereinbarenden Punkte zu besprechen und zügig beschließen zu können. Wir waren dann am 1. Advent 2005 bei den ersten Gemeinden, die eine solche Ökumenische Vereinbarung beschlossen haben. Darauf können wir nach wie vor stolz sein.

20 Jahre nach Inkrafttreten der Ökumenischen Vereinbarung Obergrombach sind wir einander nach wie vor in den meisten der damals festgelegten Punkten verlässliche ökumenische Partner. Manches findet nicht mehr so statt, wie etwa der Ökumenische Kinderbibeltag, der über viele Jahre mit einer großen Schar von Kindern und einem großen ökumenischen Team ein Selbstläufer gewesen ist.

Anderes ist geblieben. Nach wie vor



treffen wir uns regelmäßig zu Sitzungen, feiern den Weltgebetstag und Pfingstmontag in ökumenischer Weise. Ebenso das ökumenische Abendlob in der Schlosskirche, ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang und mit Vereinen, beim Burgfest und im Advent. Auch sind wir als Evangelische bei der katholischen Osternachtfeier zugegen und empfangen die Osterkerze, die anschließend im Pfarrzentrum bzw. in der Schlosskirche leuchtet. Damit haben wir nach wie vor einen guten Rahmen

für Begegnung über das Jahr. Inwieweit wir diese Festlegungen in Zeiten von Veränderung und Kräfteschwund aufrechterhalten können, steht dahin. Ich wünsche mir, dass es uns auch in Zukunft gelingen wird, gemeinsam Kirche in ihrer Verschiedenheit und zugleich auch in geschwisterlicher Verbundenheit in Obergrombach zu sein. Wie auch im Gemeindeteil Untergrombach, wo wir im Jahr 2012 eine solche Vereinbarung geschlossen haben.

Pfarrerin Andrea Knauber



Pädagogische Fachkraft

Wir suchen Sie!

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Region Bruchsal sucht für ihre KiTa „Käthe-Luther“ eine pädagogische Fachkraft.

Die Stelle ist zunächst eine befristete Schwangerschafts- und Elternzeitvertretungen, ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt.
80%/ab sofort/kirchlicher Träger

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden,
Postfach 13 27, 75015 Bretten oder
kita.mittelbaden@vsa.ekiba.de – Betreff: 0420

Für weitere Informationen zur angebotenen Stelle steht Ihnen die
Einrichtungsleitung Frau Ratzel unter der Telefonnummer 07251-14880 gerne zur Verfügung.

Ein kleiner Traum geht in Erfüllung

Am 06.07.2025 feierten wir vom Käthe-Luther-Kindergarten einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Wichern-Kinderhaus. Nicht nur die zukünftigen Schulkinder unseres Kindergartens, sondern auch die des Wichern-Kinderhauses und des Merlin-Kindergartens erhielten einen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt. Auch Herr Pönnighaus machte sich auf einen neuen Weg. Er wurde zusätzlich zu seinem Dienst als Gemeindepfarrer der Luthergemeinde noch als Diakoniepfarrer eingeführt. Er erhielt ebenfalls einen besonderen Segen für seine neuen Aufgaben.

Anschließend an den Gottesdienst feierten wir unser jährliches Sommerfest auf dem Gelände der Einrichtung. Dieses konnten wir mit der Einweihung unseres neuen Spielhauses feierlich eröffnen. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen SpenderInnen bedanken, die uns diesen Traum ermöglicht haben.

Die ersten Spenden sammelten wir beim Sommerfest im letzten Jahr. Ebenso konnten wir einen großen

Betrag durch unseren Stand beim Adventsmarkt im Ehrenhof erzielen. Auch gingen größere private



Spenden bei uns ein und Landschaftsgärtner Oliver Gatzke mit Team aus Flehingen, baute das Haus kostenfrei auf. Wir sind sehr dankbar, dass wir nach einem Jahr das Haus an die Kinder übergeben konnten. Mit Begeisterung wurde es sofort in Beschlag genommen und es entstehen seither viele ge-

meinsame Spielaktionen: Es wird Eis verkauft, Kuchen gebacken, sich gegenseitig besucht und vieles mehr. Das Haus ist eine tolle Bereicherung für unser Außenge-



lände im vorderen Bereich der Kita.

Doch nicht nur das Spielhaus lud beim Sommerfest zum Spielen ein, sondern auch die vielen anderen Stationen, die auf dem ganzen Gelände von den Mitarbeitenden der Einrichtung angeboten wurden.

Um neben dem Spiel auch den kleinen Hunger zu stillen, wurde von den Eltern ein „Kultur-buntes“ Buffet zusammengestellt, auf dem vielfältige Leckereien zu finden waren. Außerdem konnten sich die Erwachsenen bei Kaffee und einem Umtrunk der Kirchengemeinde stärken, der in Zusammenhang mit der Einführung von Herrn Pönighaus als Diakoniefarrer ebenfalls angeboten wurde. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nach dieser erfolgreichen Aktion haben wir bereits die nächste Spendensammlung gestartet. Vom Erlös, der nun in der nächsten Zeit zusammengetragen wird, möchten wir uns neue Fahrzeuge für den Außenbereich anschaffen. Diese müssen immer wieder ersetzt werden, da sie bei den Kindern sehr beliebt und daher schnell abgenutzt sind. Auch hier freuen wir uns über zahlreiche Spenden und Besucher auf dem Adventsmarkt, die uns durch Ihren Einkauf unterstützen. Merken Sie sich dafür gerne schon den 13.12.2025 vor.

Eine gesegnete Zeit wünschen wir Ihnen und grüßen herzlich aus dem Käthe-Luther-Kindergarten.

ALPHA Buchhandlung in Bruchsal runderneuert

Nach intensiven Renovierungsarbeiten hat die ALPHA Buchhandlung in Bruchsal ihr Ladenlokal in der Schloßstraße 10a in neuem Outfit wieder geöffnet. Ein neuer Fußboden, neues modernes Mobiliar, dazu eine neue Theke mit stilvoller Beleuchtung lassen das Geschäft in neuem Glanz erscheinen. Der Trägerverein hat die Renovierung in Eigenregie umgesetzt.

Die Kunden erwartet im runderneuerten Ambiente ein breites Sortiment an Bibeln, christlicher Literatur und Arbeitsmaterial, Romanen und Geschenkbüchern sowie eine schöne Auswahl an ansprechenden Kinderbüchern. Für Anlässe wie Geburt, Taufe, Kommunion, Konfirmation und Hochzeiten, aber auch für Geburtstage, Jubiläen und Trauerfälle bietet die christliche Buchhandlung ein breites Angebot an Geschenkartikeln und passenden Karten. Darüber hinaus kann jedes in Deutschland lieferbare Buch von heute auf morgen besorgt werden.

Im Blick auf Weihnachten hält das Buchladenteam eine schöne Auswahl an Geschenken bereit und

freut sich über regen Besuch aus den Gemeinden.

Die ALPHA Buchhandlung ist kein Buchladengeschäft im herkömmlichen Sinne. Im Vordergrund steht das Anliegen, die Liebe Gottes zu den Menschen zu bringen. Mit einem breit gefächerten Angebot will die Buchhandlung Christen und christliche Gemeinden in ihrem Glaubensleben unterstützen und auch einladend und inspirierend für Menschen sein, die auf der Suche nach Gott sind. Inhaber des Buchladens ist ein Trägerverein.

Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 14 Uhr. und samstags von 9.30 bis 13 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bericht des Besuchsdienstes

Ein Jahr ist vergangen und ich möchte versuchen, Bilanz zu ziehen. Vier Frauen und ein Mann schrieben über 650 Geburtstagskarten, die entweder versendet oder persönlich überbracht wurden.



Eine kleine Episode dazu möchte ich erzählen. Ich treffe öfter nette, verständige Menschen an, die sich zu Jesu bekennen, aber einsam sind. Eines Tages besuchte ich eine 85-jährige Dame, bei der ich mich tags zuvor telefonisch ange-

meldet hatte. Nach zweimaligem Klingeln ging im 2. Stock ein Fenster auf, ich stellte mich vor, dann rief eine Stimme: „Ich werfe Ihnen einen Hausschlüssel runter, schließen Sie auf und bringen Sie den Schlüssel nach oben mit.“ Übrigens – der Schlüssel landete in den Brennesseln. Es stellte sich heraus, dass die Dame allein im Hause war. Nach einer freundlichen, halbstündigen Unterhaltung gab sie mir den Schlüssel in die Hand und bat mich, unten die Haustür wieder zu verschließen. Sie lasse von außen einen Strick herunter und ich solle den Schlüssel bitte daran binden, damit sie ihn wieder hochziehen könne. Gesagt, getan und nach einem kurzen Winken verabschiedete ich mich schmunzelnd.

Wir Besuchsdienstleistende sind mittlerweile über 80 Jahre alt. Falls sich keine jüngeren Mitarbeitende finden, werden wir wohl in naher Zukunft unseren Dienst einstellen müssen. Doch noch ist es nicht soweit.

Eckehard Mevius

Lutherkirche	Luisenstraße 7, 76646 Bruchsal	
Martin-Luther-Haus	Luisenstraße 1a, 76646 Bruchsal	
Pfarrbüro	Meike Maier Claudia Schmid	Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2004 ✉ luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de 🕒 Öffnungszeiten des Pfarramts: Montag: geschlossen Dienstag: 14:30-16:30 Uhr Mittwoch: 09:30-12:00 Uhr Donnerstag: 09:30-12:00 Uhr Freitag: 9:30-12:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer Kirche	Sudetenstraße 2 76694 Forst	
Pfarrer	Helge Pönnighaus	☎ 016090342511 ✉ helge.poennighaus@ekiba.de
Pfarrerin i. P.	Manuela Preiß	in Elternzeit
Diakonin	Teresa Sillmann	✉ teresa.sillmann@kbz.ekiba.de
Organistin	Barbara Ludwig	✉ barbara.ludwig@kbz.ekiba.de
Vorsitzender	Markus Wittig	✉ markus-michael.wittig@kbz.ekiba.de
Homepage	luthergemeinde-bruchsal.de & eki-karlsdorf-neuthard-forst.de	
YouTube	„Evangelische Luthergemeinde Bruchsal“	
Facebook	@luthergemeindebruchsal & facebook.com/eki.forst	
Instagram	@luthergemeinde_bruchsal	
Käthe-Luther-Kindergarten	Leitung: Jael Ratzel Luisenstr. 3-5, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 14880 ✉ kita.kaetheluther.bruchsal@kbz.ekiba.de	
Wichern-Kinderhaus	Leitung: Julia Faber-Kahabka Asamstraße 43, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 300767 ✉ kinderhaus.wichern.bruchsal@kbz.ekiba.de	
Paul Gerhardt Gemeinde	Pfarrer: Achim Schowalter Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2479 ✉ sekretariat@paulgerhardtkirche.de	
Christusgemeinde	Pfarrerin: Andrea Knauber Joß-Fritz-Str. 30a , 76646 Bruchsal-Untergrombach ☎ 07257 / 924289 ✉ christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de	

Impressum / Quellennachweis

Herausgeber	Der Ältestenkreis
Redaktion	Der Ältestenkreis
Bild- und Grafikenachweis	Wir danken allen dafür, dass sie uns ihr Bild- und Grafikmaterial zur Verfügung gestellt haben: Titelseite, 6, Elke Schlechter 3, Foto Barta 5 Helge Pönnighaus 6, 8, Xenia Hübner 9-19, Foto Barta 22,23, Wolfgang Brjanzew 34, 35 Erika Brjanzew & Simone Günther 38, 39 Lutherchor 40 Johannes Will 43, Kirsten de Vos 46, Käthe-Luther-Kindergarten 48, ALPHA-Buchhandlung
Layout	gemeindebriefdruckerei.de, bearbeitet von Pfarrer Christian Mono, Diakonin Carmen Debatin & Oyunaa v. Stackelberg
Satz	Oyunaa v. Stackelberg
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3.400

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2026

Spendenkonto

Über die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindegarbeit freuen wir uns. Wenn Sie ausschließlich einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, geben sie bitte einen Verwendungszweck an. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Empfänger: Luthergemeinde Bruchsal

Bankinstitut: Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE28 6635 0036 0000 0086 32

BIC: BRUSDE66XXX

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





JUGENDTREFF

LUTHERGEMEINDE BRUCHSAL FORST
Gemeinschaft. Glaube. Spaß.

IMMER DIENSTAGS 18:30 - 20:30
(AUßER IN DEN FERIEN)

Bist du zwischen 14 und 18?

Dann sei dabei, wenn's heißt:

-  Spiel, Spaß & Action
-  Gemeinschaft erleben
-  Glauben neu entdecken
-  Leckerer Essen & chillige Stimmung
– und noch viel mehr!



EVANGELISCHE
LUTHERGEMEINDE
BRUCHSAL FORST

Kontakt

Diakonin Teresa Sillmann
0175-3317148
teresa.sillmann@kbz.ekiba.de

Scan me



JUGENDRAUM

Luisenstraße 1a
Neben Blumensieg "Hügel" runter,
Türe unter Überdachung ist der Eingang